

[34660] Beim Beginn der regeren Geschäftszeit erlauben wir uns Ihre Aufmerksamkeit wiederum auf die in unserm Verlage erscheinende

Juristische Wochenschrift

ergebenst hinzulernen und dieselbe behufs Ankündigung Ihrer juristischen Verlagswerke angelegentlichst zu empfehlen. Die **Juristische Wochenschrift** ist als Organ des deutschen Anwaltvereins in Anwaltskreisen, bei Richtern Referendaren etc. die meist verbreitetste und gelesenste juristische Zeitschrift, welche sofort nach Erscheinen noch dazu an alle Mitglieder des Deutschen Anwaltvereins

direkt unter Kreuzband versandt wird, sodaß etw. Ankündigung von Juridica darin von Erfolg sein müssen. Viele Herren Verleger benutzen darum die Jurist. Wochenschrift als ständiges Insertionsorgan.

Der für Anzeigen bestimmte Raum ist nur ein beschränkter und können wir Aufnahme-wünsche oft nur dann berücksichtigen, wenn dieselben 8 Tage vor Ausgabe der qu. Nummer in unseren Händen.

Die Jurist. Wochenschrift erscheint monatlich 2 mal.

Preis pro 1 mal gespaltene, 86 mm breite Petitzeile 40 \mathcal{J} netto.

Berlin S. 14. **W. Moeser** Hofbuchhdlg.

[37723] Die täglich einlaufenden Anfragen und Bestellungen Beweise des großen Anklangs, den im vorigen Jahre unser

Altdentscher Weihnachtsbrief

(Text von R. Gollmer, Druck von W. Drugulin)

im In- und Ausland fand, veranlassen uns, auch für Weihnachten 1890 einen solchen in veränderter Gestalt und in noch

originellerer Ausstattung

herauszugeben. Die Wirkung auf das Publikum ist Ihnen ja genugsam bekannt und hoffen wir Ihnen daher auch in diesem Jahre mit diesem praktischsten aller Weihnachtszirkulare willkommen zu sein. Die Preise sind die alten geblieben:

Per 100 200 300 400 500 600
M 8.50. 16.— 23.— 29.— 34.— 38.—

Jedes weitere Hundert 3 M mehr.

Eindruck Ihrer werten Firma für das ganze bestellte Quantum 1 M 50 \mathcal{J} extra.

Wir bitten, sich wegen des Alleinvertriebes etc. gef. umgehend direkt mit uns in Verbindung setzen zu wollen. Rundschreiben folgt in einigen Tagen.

Probedruck gratis und franko.

Hochachtungsvoll

Kreuznach, Oktober 1890.

Schmithals' Verlag.

Redakteurstelle sucht

[36475] ein erfahrener, akad. geb. Journalist mit Primäreferenzen, welcher seit einer Reihe von Jahren als selbständiger Leiter tägl. ersch. Prov.-Ztg. fungierte. Derselbe ist auch im Stande, die Leitung des Buchdruckereigeschäfts mit zu übernehmen. Gef. Angebote unter 36475 bef. die Geschäftsstelle des B.-B.

Illustrierte Zeitung

[37628]

Die heute (11. Oktober 1890) erschienene Nr. 2467 enthält folgende

Abbildungen:

Französische Lanzenreiter. Originalzeichnung von Adolf Wald.

Aus Deutsch-Ostafrika. 2 Abbildungen:

Bor den Offizieren heraustretende Subanese-Wache in Bagamoyo.

Am neuen Zollschuppen der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft in Bagamoyo nach Ankunft einer Elfenbeinkaravane.

Hans Petersen's Panorama in Bremen: Einfahrt des Norddeutschen Lloydampfers Lahn in den Hafen von Newyork, vom Achterdeck des Schiffes aus gesehen.

S. M. Thurmsschiff Kronprinz Erzherzog Rudolf.

Das Ballfest auf dem österreichischen Admiralschiff Kronprinz Erzherzog Rudolf im Kieler Hafen am 20. September. Nach dem Leben gezeichnet von A. Kirchner.

Christoph Heinrich Otte, † am 12. August.

Heinrich Grieben, † am 24. September.

Das Wasserpflügen in Rußland. Originalzeichnung von St. Schamota.

Von den Flottenmanövern an der schleswigschen Küste: Angriff einer Torpedodivision. Originalzeichnung von Ferdinand Lindner. [Zweiseitig.]

Aus den tiroler Alpen: Der Sorapiß, vom Rifurinasee aus gesehen. Nach der Natur gezeichnet von Ernst Heyn.

Der Chama oder Langohrfuchs im Zoologischen Garten zu Berlin. Nach dem Leben gezeichnet von Wilhelm Kuhnert.

Prunkschlitten für das chinesische Kaiserpaar.

Moden:

Herbstmäntel für Kinder. 2 Figuren.

Lockenfrisur für junge Mädchen. Seiten- und Rückansicht.

Einzelpreis dieser Nummer 1 M ord., 70 \mathcal{J} bar.

Galvanos (Elektrotypen, Kupferniederschläge) von den in der Illustrierten Zeitung enthaltenen Abbildungen in scharfen und reinen Niederschlägen werden mit

12 \mathcal{J} pro Quadratcentimeter berechnet.

Insertate finden durch die „Illustrierte Zeitung“ die weiteste und zweckmäßigste Verbreitung. Die Insertionsgebühren betragen für die Nonpareille-Spaltzeile oder deren Raum 1 M. Buchhandlungen gegenwähren wir 10% Rabatt gegen bar.

Leipzig.

Expedition der Illustrierten Zeitung,
J. J. Weber.

„Krebs“

Verein jüngerer Buchhändler
in Berlin.

[37714]

Die Versammlungen unseres Vereins finden
jeden Mittwoch abends 9 Uhr
im

„Brandenburger Haus“, Mohrenstraße 47
statt.

Gäste stets herzlich willkommen.

Der Vorstand.

[36360] Der Verein deutscher Leihbibliothekare empfiehlt den Herren Verlegern als wirksamstes Insertions-Organ:

Das

Wöchentliche Anzeigebblatt

demnächst erscheinender Bücher

für Leihbibliotheken.

Dieses im Verlage des Vereins erscheinende Blatt soll zur Probe im Monat Oktober d. J. an sämtliche Leihbibliotheken Deutschlands und Oesterreich-Ungarns versandt werden.

Der Insertionspreis beträgt für:

1/1 Seite 10 M; 1/2 Seite 6 M; 1/4 Seite 3 M 50 \mathcal{J} ; die zweigespaltene Petitzeile 10 \mathcal{J} . Beilagen: 10 M inkl Post.

Redaktion und Expedition:

Rich. Maeder in Leipzig, Ritterstr. 4.

[33461] Zur Ankündigung Ihrer einschlägigen Verlagsartikel empfehlen wir Ihnen:

Archiv für slavische Philologie. Herausgegeben von V. Jagić. Jährlich 4 Hefte. Beilagegebühren (350 Explre.) 7 M.

Hermes. Zeitschrift für classische Philologie, herausgegeben von G. Kaibel und C. Robert. Jährlich 4 Hefte. Beilagegebühren (450 Explre.) 9 M.

Zeitschrift für deutsches Alterthum und deutsche Literatur. Herausgegeben von E. Steinmeyer. Jährlich 4 Hefte. Beilagegebühren (500 Explre.) 10 M.

Zeitschrift für das Gymnasial-Wesen. Herausgegeben von H. Kern und H. J. Müller. Jährlich 12 Hefte. Beilagegebühren (800 Explre.) 12 M.

Zeitschrift für Numismatik. Redigirt von A. v. Sallet. Jährlich 4 Hefte. Beilagegebühren (250 Explre.) 6 M.

Wir berechnen die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum mit 30 \mathcal{J} .

Berlin SW. 12.

Weidmannsche Buchhandlung.

[37840] Ein Dr. phil., Germanist, der längere Zeit im Bibliotheksdienst thätig war und Gelegenheit hatte auf verschiedenen Gebieten der Wissenschaft Kenntnisse zu erwerben, sucht eine Stelle als Korrektor oder Redakteur bei einem buchhändlerischen Unternehmen.

Gef. Angebote unter 37840 an die Geschäftsstelle des B.-V.